

## Inhaltsübersicht

1.	Einleitung	19
1.1	Zielsetzung, Gegenstand und Einordnung der Untersuchung	23
1.2	Wirtschaftswissenschaftlicher Bezug	24
1.3	Rechts- und politikwissenschaftlicher Bezug	26
2.	Formulierung der Forschungsprobleme und Methodik	26
2.1	Von der Untersuchung behandelte Fragestellungen	26
2.2	Von der Untersuchung ausgenommene Fragestellungen	30
3.	Inhaltlicher Aufbau der Arbeit	30
4.	Theoretischer Hintergrund der Untersuchung	31
4.1	Neue Institutionenökonomik	31
4.2	Ökonomische Theorie der Politik	42
4.3	Exkurs: Berührungspunkte der vorgestellten Theorien	50
5.	Einbettung der Untersuchung in den wirtschaftlichen Kontext	51
5.1	Der Markt für Mergers & Acquisitions (M&A)	51
5.2	Interessenvertreter als Teilnehmer am politischen Entscheidungsprozess	54
6.	Fragestellung 1: Bedeutung der efficiency defense in der bisherigen Fusionskontrolle	62
6.1	Herkunft, Inhalt und Bedeutung der efficiency defense	62
6.2	Berücksichtigung der efficiency defense in der bisherigen FKVO	83
6.3	Ergebnis zu Fragestellung 1	97
7.	Fragestellung 2: Auswirkung der efficiency defense auf die Fusionskontrolle	101
7.1	Europäische Industriepolitik	102
7.2	Bedeutung der efficiency defense für die Industriepolitik	122
7.3	Bisheriges System der europäischen Fusionskontrolle	141
7.4	Ergebnis zu Fragestellung 2	159
8.	Fragestellung 3: Zusammenhang zwischen Capture Theory und efficiency defense	161
8.1	Einführung in die Theorie der Regulierung	162
8.2	Theory of Economic Regulation oder Capture Theory von Stigler	165
8.3	Capture Theory, efficiency defense und Wettbewerbspolitik	173
8.4	Ergebnis zu Fragestellung 3	175
9.	Fragestellung 4: Auswertung der Stellungnahmen der Interessenvertreter	176
9.1	Die beteiligten Interessenvertreter	177

9.2	Interessenlage der Interessengruppen nach der Capture Theory	184
9.3	Auswertung der Stellungnahmen der Interessengruppen	205
9.4	Ergebnis zu Fragestellung 4	241
9.5	Exkurs: Die neue FKVO 139/2004 vom 20. Januar 2004	250
10.	Zusammenfassung der Ergebnisse	254